

m. Schöne und zierliche Initial-Buchstaben, sowol ganz zu Anfang der Seite, als auch bey jeder Periode, zieren die ganze Schrift.

Zwenter Abschnitt.

Von dem nöthigen Schreib-Geräthe.

I. Das Papier ist das erste und nöthigste Stück bey der Schreibern. Hierbey ist anzumercken:

1. Daß in den ältesten Zeiten das Papier nicht also bekannt und im Gebrauch gewesen; sondern man hat theils auf Stein und Metall, theils auf gewisse Blätter von Palmen und anderen Bäumen; theils auf bleyernen und hölzernen Tafel, mit Wachs überzogen; theils auf Thier-Häute, die dazu zugerichtet worden, geschrieben. Die letzteren, nemlich die Felle von Thieren, wurden in der Stadt Pergannus in Asien, am häufigsten und besten gefertigt. Daher der noch heut zu Tage bekannte Name, Pergament, kommt. Den Namen Papier, leiten einige her, theils von einem gewissen Baum und Blat in Egypten, welches (βιβλος) biblos, auch papyrus, soll geheissen haben, welches aber heut zu Tage nicht mehr kan gezeigt werden. Einige meinen, auf diesen Blättern sey das ehemalige Papier gemacht worden. Andere halten dafür, man habe diese Blätter nur statt des Papiers gebraucht, und darauf geschrieben. Ferner ist zu erinnern:
 2. Daß die Arten und Sorten des Papiers, nicht wohl zu bestimmen sind, weil in allen Landen andere Sorten von Papier zu finden. Der Jugend kan genug seyn, wenn sie weiß, es gäbe:
 - a) Druck-Papier, dessen sich die Buchdrucker hauptsächlich bedienen.
 - b) Schreib-Papier, welches von verschiedener Gattung ist.